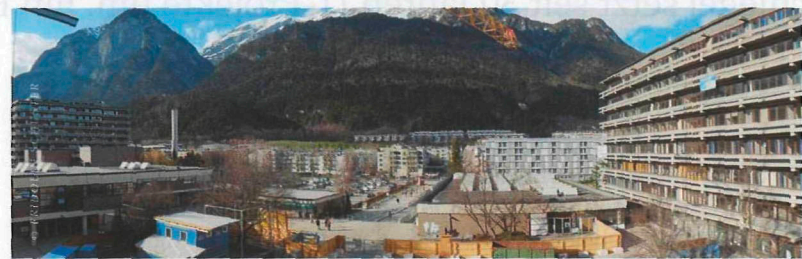


Großbaustelle an der LFU Innsbruck

Die 1971 errichteten Gebäude der Fakultäten für Architektur und Technische Wissenschaften der Leopold Franzens Uni Innsbruck werden von der BIG für 37 Mio. Euro auf den neuesten Stand gebracht. Das Projekt wird als ein weiteres „Haus der Zukunft“ vom Verkehrsministerium gefördert.



Die BIG verringert den Endenergiebedarf am Innsbrucker Uni-Campus um ein Viertel.

Die Sanierung soll insbesondere den Sicherheitsstandard heben: So werden alle Gebäude mit Sprinkler- und Brandmeldeanlage ausgerüstet sowie zusätzliche Treppenhäuser und ein Feuerwehrlift im Hochhaus eingebaut.

Über allem steht bei dem Bauvorhaben aber die Energieeffizienz. Highlight sind eigens für dieses Projekt entwickelte Senkklappenfenster, die in Sommernächten für eine automatische Kühlung des Gebäudes sorgen sollen. „Überstromöffnungen“ gewähr-

leisten dabei den Luftaustausch zwischen Gängen und den Büros. Die Erneuerung der Haustechnik und ein Grundwasserbrunnen garantieren zusätzlich eine zeitgemäße Gebäude-Nutzung. Darüber hinaus werden die Objekte mit einer tageslicht- und präsenzgesteuerten Beleuchtung ausgestattet. All diese Maßnahmen sollen den Endenergiebedarf um ein Viertel verringern. Ein zweijähriges Energie-Monitoring soll dies ab Herbst 2014 bestätigen. Geplant hat das Innsbrucker Architekturbüro ATP.